



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 3

SDB-Nr. : 491795
V001.0

WC Frisch Blau Kraft-Aktiv Ozean-Frische

überarbeitet am: 06.02.2014
Druckdatum: 07.03.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bref Power Aktiv ##### darkblue

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

WC-Komplettpflege

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel Wasch- und Reinigungsmittel GmbH

Henkelstr. 67

D-40589 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

Fax-Nr.: +213 21 91 86 22

SDB.HenkelWM@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD):

Xi; R38

Xi; R41

Keine umweltbezogene Einstufung

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (DPD):

Xi - Reizend

**R-Sätze:**

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EINECS | REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|---|-----------|------------------|---------------|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 270-115-0 | 01-2119489428-22 | >= 20- < 25 % | Akute Toxizität 4; Oral H302 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Schwere Augenschädigung 1 H318 Chronische aquatische Toxizität 3 H412 |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | 270-407-8 | 01-2119513401-57 | >= 10- < 20 % | Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Schwere Augenschädigung/-reizung 1 H318 |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | 207-838-8 | 01-2119485498-19 | >= 1- < 5 % | Schwere Augenreizung. 2 H319 |

Bis zum 1. Juni 2015 wird die Gefahreneinstufung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) angegeben, wenn entsprechende Informationen vorliegen. Das Fehlen einer Angabe zur Einstufung impliziert nicht, daß der Inhaltsstoff nicht eingestuft ist. Ist keine Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) angegeben, beachten Sie bitte die Gefahreneinstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD) :

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EINECS | REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|---|-----------|------------------|----------------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 270-115-0 | 01-2119489428-22 | >= 20 - < 25 % | Xn - Gesundheitsschädlich; R22 Xi - Reizend; R38, R41 |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | 270-407-8 | 01-2119513401-57 | >= 10 - < 20 % | Xi - Reizend; R38, R41 |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | 207-838-8 | 01-2119485498-19 | >= 1 - < 5 % | Xi - Reizend; R36 |

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frischlufztzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.

Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).

Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)

Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis.

Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).

Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simeticon).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

trocken, zwischen +5 und +40°C lagern

Nationale Vorschriften beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

WC-Komplettpflege

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

8.1. Zu überwachende Parameter

Gültig für

Deutschland

Enthält keine Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:

Bei Staubentwicklung P2-Maske benutzen.

Handschutz:

Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die folgenden Daten sind für das gesamte Gemisch anzuwenden:

| | |
|---|------------------------------|
| Aussehen | Perlen hart dunkelblau |
| Geruch | frisch |
| pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 1,0 % Produkt; Lsm.: Wasser) | 9,9 - 10,3 |
| Siedebeginn | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | Nicht anwendbar |
| Dichte | Nicht anwendbar |
| Schüttdichte | Nicht anwendbar |
| Viskosität | Nicht anwendbar |
| Viskosität (kinematisch) | Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ | Nicht anwendbar |
| Erstarrungstemperatur | Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit | Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht anwendbar |
| Dampfdichte | Nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|-------------|--------------|----------------------|---------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | LD50 | 1.080 mg/kg | oral | | Ratte | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | LD50 | 6.314 mg/kg | oral oral | | Ratte | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LD50 | 2.800 mg/kg | oral | | Ratte | |

Akute dermale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|----------------------|------------------|----------------------|-----------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | LD50 | > 2.000 mg/kg | dermal | | Ratte | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | LD50 | 6.300 - 13.500 mg/kg | dermal dermal | | Kaninchen | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LD50 | > 2.000 mg/kg | dermal | | Kaninchen | |

Akute inhalative Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------------------------------------|----------|--------------------------|----------------------|---------|-------------------|
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | | | inhalation | | | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | Acute toxicity estimate (ATE) LC50 | 5,1 mg/l | inhalation inhalation | 2 h | Ratte | Expertenbewertung |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|-----------------------|------------------|-----------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | Kategorie 2 (reizend) | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | nicht reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|-----------------------------|------------------|-----------|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | Gefahr ernster Augenschäden | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | reizend | | Kaninchen | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | reizend | | Kaninchen | |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|---|------------------------|----------------------------------|-----------------|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | nicht sensibilisierend | | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |

Keimzell-Mutagenität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/Expositionszeit | Spezies | Methode |
|---|----------|--|--|---------|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | negativ | Säugetierzell-Genmutationsmuster | mit und ohne | | OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | negativ | oral über eine Sonde | | Maus | OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit | | |

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis/Wert | Aufnahmeg | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|---|---------------|----------------------|---|---------|---------|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 125 mg/kg | oral über eine Sonde | one month daily | Ratte | |

Reproduktionstoxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Klassifizierung | Spezies | Expositions dauer | Spezies | Methode |
|--|---|---|-------------------|---------|---------|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 350 mg/kg NOAEL F1 350 mg/kg NOAEL F2 350 mg/kg | Drei-Generations-Studie oral, im Futter | | Ratte | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Toxizität (Fisch):**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|--------------|----------------------------|-----------------------------|------------------|---|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | NOEC | 1 mg/l | Fish | 28 d | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | NOEC | 0,43 - 0,89 mg/l | Fish | 28 d | Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss) | |
| | LC50 NOEC | 1,67 mg/l 1,8 mg/l | Fish Fish | 96 h | Lepomis macrochirus Pimephales promelas | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LC50 LC50 | 3,4 - 4,9 mg/l 300 mg/l | Fish Fish | 96 h 96 h | Leuciscus idus Lepomis macrochirus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |

Toxizität (Daphnia):

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|----------------|-----------------------------|------------------|------------------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | EC50 | 2,9 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | EC50 | 15 mg/l | Daphnia | 24 h | Daphnia magna | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | EC50 | 200 - 227 mg/l | Daphnia | 48 h | Ceriodaphnia sp. | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

Toxizität (Algae):

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------------|------------------------|-----------------------------|------------------|--|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | ErC50 NOEC | 127,9 mg/l 2,4 mg/l | Algae Algae | 72 h 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | EC50 | 45 mg/l | Algae | 72 h | | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | EC50 | 137 mg/l | Algae | 5 d | Nitzschia sp. | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis/Wert | Aufnahmeweg | Spezies | Methode |
|--|----------------------------|-------------|---------|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 85 % | OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 98 % | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test) |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | | | 83 % | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogKow | Biokonzentrationsfaktor or (BCF) | Expositions dauer | Spezies | Methode |
|--|--------|-------------------------------------|----------------------|---------|---------|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 3,32 | | | | |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR
- 14.3. Transportgefahrenklassen**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR
- 14.4. Verpackungsgruppe**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR
- 14.5. Umweltgefahren**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| > 30 % | anionische Tenside |
| 5 - 15 % | nichtionische Tenside |
| Weitere Inhaltsstoffe | Duftstoffe |
| | Limonene |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 1

SDB-Nr. : 491795
V001.0

WC Frisch Blau Kraft-Aktiv Ozean-Frische

überarbeitet am: 06.02.2014
Druckdatum: 07.03.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

WC FRISCH Kraft Aktiv Chlor Eucalyptus grün (DE)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

WC-Komplettpflege

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel Wasch- und Reinigungsmittel GmbH

Henkelstr. 67

D-40589 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

Fax-Nr.: +213 21 91 86 22

SDB.HenkelWM@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD):

Xn; R22

Xi; R38

Xi; R41

Keine umweltbezogene Einstufung

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (DPD):

Xn - Gesundheitsschädlich

**R-Sätze:**

- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R38 Reizt die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze:

- S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EINECS | REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|---|-----------|------------------|-----------------|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 270-115-0 | 01-2119489428-22 | >= 25- < 40 % | Akute Toxizität 4; Oral H302 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Schwere Augenschädigung 1 H318 Chronische aquatische Toxizität 3 H412 |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | 270-407-8 | 01-2119513401-57 | >= 10- < 20 % | Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Schwere Augenschädigung/-reizung 1 H318 |
| Fettsäureamid, C12-18, monoethanol 68140-00-1 | 268-770-2 | | >= 1- < 5 % | Schwere Augenschädigung/-reizung 1 H318 |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | 207-838-8 | 01-2119485498-19 | >= 1- < 5 % | Schwere Augenreizung. 2 H319 |
| 2-tert-Pentylcyclohexylacetat 67874-72-0 | 267-500-0 | | >= 0,1- < 2,5 % | Chronische aquatische Toxizität 2 H411 |

Bis zum 1. Juni 2015 wird die Gefahreneinstufung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) angegeben, wenn entsprechende Informationen vorliegen. Das Fehlen einer Angabe zur Einstufung impliziert nicht, daß der Inhaltsstoff nicht eingestuft ist. Ist keine Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) angegeben, beachten Sie bitte die Gefahreneinstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD) :

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EINECS | REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|---|-----------|------------------|------------------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 270-115-0 | 01-2119489428-22 | >= 25 - < 40 % | Xn - Gesundheitsschädlich; R22 Xi - Reizend; R38, R41 |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | 270-407-8 | 01-2119513401-57 | >= 10 - < 20 % | Xi - Reizend; R38, R41 |
| Fettsäureamid, C12-18, monoethanol 68140-00-1 | 268-770-2 | | >= 1 - < 5 % | Xi - Reizend; R41 |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | 207-838-8 | 01-2119485498-19 | >= 1 - < 5 % | Xi - Reizend; R36 |
| 2-tert-Pentylcyclohexylacetat 67874-72-0 | 267-500-0 | | >= 0,1 - < 2,5 % | N - Umweltgefährlich; R51/53 |

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:
Frischlufztzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:
Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:
Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.

Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).

Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)

Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis.

Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).

Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simeticon).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.
Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

trocken, zwischen +5 und +40°C lagern
Nationale Vorschriften beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

WC-Komplettpflege

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

8.1. Zu überwachende Parameter

Gültig für
Deutschland

Enthält keine Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:
Nicht erforderlich.

Handschutz:

Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die folgenden Daten sind für das gesamte Gemisch anzuwenden:

| | |
|---|------------------------|
| Aussehen | Perlen hart grün |
| Geruch | frisch |
| pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 1 % Produkt; Lsm.: Wasser) | 9,9 - 10,3 |
| Siedebeginn | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | Nicht anwendbar |
| Dichte | Nicht anwendbar |
| Schüttdichte | Nicht anwendbar |
| Viskosität | Nicht anwendbar |
| Viskosität (kinematisch) | Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ | Nicht anwendbar |
| Erstarrungstemperatur | Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit | Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht anwendbar |
| Dampfdichte | Nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|---------------|--------------|----------------------|---------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | LD50 | 1.080 mg/kg | oral | | Ratte | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | LD50 | 6.314 mg/kg | oral oral | | Ratte | |
| Fettsäureamid, C12-18, monoethanol 68140-00-1 | LD50 | > 5.000 mg/kg | oral | | Ratte | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LD50 | 2.800 mg/kg | oral | | Ratte | |
| 2-tert-Pentylcyclohexylacetat 67874-72-0 | | | oral | | | |

Akute dermale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|----------------------|------------------|----------------------|-----------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | LD50 | > 2.000 mg/kg | dermal | | Ratte | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | LD50 | 6.300 - 13.500 mg/kg | dermal dermal | | Kaninchen | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LD50 | > 2.000 mg/kg | dermal | | Kaninchen | |
| 2-tert-Pentylcyclohexylacetat 67874-72-0 | LD50 | > 5.000 mg/kg | dermal dermal | | Kaninchen | |

Akute inhalative Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--|------------------------------------|----------|--------------------------|----------------------|---------|-------------------|
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | | | inhalation | | | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | Acute toxicity estimate (ATE) LC50 | 5,1 mg/l | inhalation inhalation | 2 h | Ratte | Expertenbewertung |
| 2-tert-Pentylcyclohexylacetat 67874-72-0 | | | inhalation | | | |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|-----------------------|------------------|-----------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | Kategorie 2 (reizend) | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | nicht reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|-----------------------------|------------------|-----------|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | Gefahr ernster Augenschäden | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | reizend | | Kaninchen | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | reizend | | Kaninchen | |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|--|------------------------|----------------------------------|-----------------|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | nicht sensibilisierend | | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| Fettsäureamid, C12-18, monoethanol 68140-00-1 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | |

Keimzell-Mutagenität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/Expositionszeit | Spezies | Methode |
|--|----------|--|--|---------|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | negativ | Säugetierzell-Genmutationsmuster | mit und ohne | | OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | negativ | oral über eine Sonde | | Maus | OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Fettsäureamid, C12-18, monoethanol 68140-00-1 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit | | |

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis/Wert | Aufnahmeg | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|--|------------------|----------------------|---|---------|---------|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 125 mg/kg | oral über eine Sonde | one month daily | Ratte | |
| Fettsäureamid, C12-18, monoethanol 68140-00-1 | 750 - 1500 mg/kg | oral über eine Sonde | 28 days 1x / day, 5 days / week | Ratte | |

Reproduktionstoxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Klassifizierung | Spezies | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---|--|------------------|---------|---------|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 350 mg/kg NOAEL F1 350 mg/kg NOAEL F2 350 mg/kg | Drei-Generationen-Studie oral, im Futter | | Ratte | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Toxizität (Fisch):**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|------------------|-----------------------------|------------------|---|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | NOEC | 1 mg/l | Fish | 28 d | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study) |
| | NOEC | 0,43 - 0,89 mg/l | Fish | 28 d | Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss) | |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | LC50 | 1,67 mg/l | Fish | 96 h | Lepomis macrochirus | |
| | NOEC | 1,8 mg/l | Fish | | Pimephales promelas | |
| Fettsäureamid, C12-18, monoethanol 68140-00-1 | LC50 | 3,4 - 4,9 mg/l | Fish | 96 h | Leuciscus idus | |
| | LC50 | 31 mg/l | Fish | 96 h | Brachydanio rerio (new name: Danio rerio) | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LC50 | 300 mg/l | Fish | 96 h | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |

Toxizität (Daphnia):

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|----------------|-----------------------------|------------------|------------------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | EC50 | 2,9 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | EC50 | 15 mg/l | Daphnia | 24 h | Daphnia magna | |
| Fettsäureamid, C12-18, monoethanol 68140-00-1 | EC50 | 3 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | EC50 | 200 - 227 mg/l | Daphnia | 48 h | Ceriodaphnia sp. | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

Toxizität (Algae):

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|------------|-----------------------------|------------------|---|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | ErC50 | 127,9 mg/l | Algae | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| | NOEC | 2,4 mg/l | Algae | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | EC50 | 45 mg/l | Algae | 72 h | | |
| | EC50 | 1,1 mg/l | Algae | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | |
| Fettsäureamid, C12-18, monoethanol 68140-00-1 | EC0 | 0,3 mg/l | Algae | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | EC50 | 137 mg/l | Algae | 5 d | Nitzschia sp. | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis/Wert | Aufnahmeweg | Spezies | Methode |
|---|----------------------------|-------------|---------|--|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 85 % | OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test) |
| Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze 68439-57-6 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 98 % | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test) |
| Fettsäureamid, C12-18, monoethanol 68140-00-1 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 82 % | EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test) |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | | | 83 % | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogKow | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Expositions dauer | Spezies | Methode |
|--|--------|----------------------------------|----------------------|---------|---------|
| Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 3,32 | | | | |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| > 30 % | anionische Tenside |
| 5 - 15 % | nichtionische Tenside |
| Weitere Inhaltsstoffe | Duftstoffe |
| | Limonene |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.